

Farben reden von Gott

Das wortlose Buch

Text und Musik:
Lars Göhl

$\text{♩} = 130$ G D C G C G D

Far - ben, Far - ben re - den von Gott, wort - los und doch so klar.

5 G Em Am D C D G

Bun - te Ver-glei - che aus Got-tes Wort, so pas-send und so wahr. 1. Das
2. Die
3. Das
4. Zum
5. "Leb'

9 C D C D

gol - de - ne Blatt steht für den Schöp - fer die - ser Welt, 7 den
dunk - ke - le Sei - te zeigt uns Men - schen, wie wir sind: 7 voll
leuch - ten - de Rot zeigt wie sehr uns Gott doch liebt: Je - sus
Glau - ben an Je - sus lädt die wei - ße Sei - te ein: 7 7
je - den Tag mit Je - sus!" ruft die grü - ne Sei - te zu, 7 7

11 C D G

Kö - nig, der re - giert. 7 Der
Sün - de und voll Schuld. 7 Wir
starb für dich und mich. Ich darf
"Wer - de Got - tes Kind!" 7 Das
Wach - se und wer - de stark. 7 Als

13 C D C D

hei - li - ge Gott, der uns in Hän - den hält und für
lü - gen und steh - len, sind oh - ne Gott ganz blind und von der
wis - sen, dass durch Je - su Tod mir Gott ger - ne ver - gibt. Mei - ne
Blut von Je - sus wäscht uns uns - re Her - zen wie - der rein, 7 7 ein
Jün - ger Je - su gilt dir näm - lich Got - tes: "I love you!", 7 7 so

15 C D G

im - mer ex - is - tiert.
Selbst - sucht ein - ge - lullt.
Schuld nahm Er auf sich.
neu - es Le - ben be - ginnt.
tu, was Gott gern mag!